

**RS OGH 2000/3/28 5Ob61/00g,  
5Ob249/00d, 8Ob235/00t,  
5Ob43/01m, 5Ob207/00b,  
3Ob179/10k, 5Ob132/17y**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.2000

## Norm

WEG idF WRN 1999 §13c Abs3

WEG idF WRN 1999 §13c Abs4

## Rechtssatz

Die Anmerkung gemäß § 13c Abs 4 WEG hat zwar ähnlich der Streitanmerkung eine Warnfunktion, ist dabei im Gegensatz zu jener für den Rang bedeutungslos. Für die Geltendmachung der bevorrangten Forderung genügt die Anmeldung zur Meistbotsverteilung, wenn die formelle Voraussetzung der Klagseinbringung mit Anmerkung im Grundbuch erfüllt ist.

Es bedarf keinerlei Zusätze zur Anmerkung der Klage, um diese Vorrangigkeit herzustellen. Eine "erstrangige" Anmerkung einer Klage ist im Übrigen im Grundbuchsrecht auch nicht vorgesehen.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 61/00g  
Entscheidungstext OGH 28.03.2000 5 Ob 61/00g
- 5 Ob 249/00d  
Entscheidungstext OGH 26.09.2000 5 Ob 249/00d  
Auch; nur: Die Anmerkung gemäß § 13c Abs 4 WEG ist für den Rang bedeutungslos. (T1)
- 8 Ob 235/00t  
Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 Ob 235/00t  
nur: Die Anmerkung gemäß § 13c Abs 4 WEG hat zwar ähnlich der Streitanmerkung eine Warnfunktion, ist dabei im Gegensatz zu jener für den Rang bedeutungslos. Für die Geltendmachung der bevorrangten Forderung genügt die Anmeldung zur Meistbotsverteilung, wenn die formelle Voraussetzung der Klagseinbringung mit Anmerkung im Grundbuch erfüllt ist. (T2)
- 5 Ob 43/01m  
Entscheidungstext OGH 27.02.2001 5 Ob 43/01m  
Auch
- 5 Ob 207/00b  
Entscheidungstext OGH 12.06.2001 5 Ob 207/00b  
Auch; nur T1; Beisatz: Hier: Zulassung einer Klagsanmerkung gemäß § 13c Abs 4 WEG auch gegen den Ersteher ab Anmerkung des Zuschlags im Grundbuch. (T3)
- 3 Ob 179/10k  
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 3 Ob 179/10k  
Vgl; Beisatz: Für die Wirksamkeit des Vorzugspfandrechts nach § 27 WEG im Meistbotsverteilungsverfahren genügt die Klageführung sowie der Antrag auf Klageanmerkung beim Miteigentumsanteil des Wohnungseigentümers innerhalb von sechs Monaten nach Fälligkeit der zu sichernden Forderung gegen den Wohnungseigentümer. Der Bewilligung und des Vollzugs der Klageanmerkung im Grundbuch bedarf es hiefür nicht. (T4); Veröff: SZ 2010/145
- 5 Ob 132/17y  
Entscheidungstext OGH 23.10.2017 5 Ob 132/17y  
Vgl auch

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2000:RS0113379

## Im RIS seit

27.04.2000

## Zuletzt aktualisiert am

04.12.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)